

B – Baseline Assessment

(Analyse der Ausgangslage)

Baseline Assessment bildet die Grundlage des BLESS-Modells und jedes professionellen Sicherheitsaudits. Ziel ist es, die persönliche Sicherheitslage schutzbedürftiger Privatpersonen systematisch zu analysieren und gezielt zu verbessern. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die einem erhöhten Risiko durch externe Personen ausgesetzt sind, welche absichtlich physischen Schaden verursachen wollen. Deshalb wird die individuelle Ausgangslage sorgfältig und objektiv bewertet.

Zu Beginn werden bestehende Schutzmassnahmen, das Wohnumfeld, tägliche Abläufe, Gewohnheiten sowie weitere sicherheitsrelevante Faktoren untersucht. Zusätzlich werden mögliche Schwachstellen, vorhandene Ressourcen und persönliche Risiken nachvollziehbar analysiert. Dadurch entsteht ein klares Gesamtbild der aktuellen Sicherheitssituation und ihrer wichtigsten Einflussfaktoren.

Auf dieser Grundlage entwickelt das Audit individuelle und praxisnahe Handlungsempfehlungen. Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu erkennen, bestehende Schutzmassnahmen gezielt weiterzuentwickeln und die persönliche Sicherheit langfristig zu erhöhen. Alle Empfehlungen orientieren sich an der tatsächlichen Lebenssituation der betroffenen Person und lassen sich realistisch umsetzen.

Das Baseline Assessment schafft gleichzeitig die Grundlage für alle weiteren Säulen des BLESS-Modells. Nur wenn die Ausgangslage vollständig verstanden wird, können nachfolgende Bewertungen, Schutzkonzepte und Verbesserungsmassnahmen sinnvoll geplant werden. Dadurch entsteht ein strukturiertes, nachvollziehbares und professionelles Vorgehen.

Das Ergebnis ist keine allgemeine Sicherheitsberatung, sondern eine individuell abgestimmte Analyse mit konkreten Empfehlungen. Sie unterstützt schutzbedürftige Privatpersonen dabei, ihre persönliche Widerstandsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Vorbereitung nachhaltig zu stärken. Gleichzeitig hilft sie, Sicherheitslücken zu schliessen, Risiken wirksam zu reduzieren und bestehende Schutzstrukturen kontinuierlich weiterzuentwickeln. So entsteht eine verlässliche Grundlage für langfristige physische Sicherheit gegenüber gezielten externen Bedrohungen und ermöglicht nachvollziehbare Entscheidungen, wirksame Prävention, kontinuierliche Verbesserung sowie ein dauerhaft höheres persönliches Sicherheitsniveau im privaten Alltag und darüber hinaus.